



## Pressemitteilung

### Tagesworkshop Öffentlichkeitsarbeit war voller Erfolg

*Bad Nauheim, 10. September 2016* Wie muss eine Pressemeldung aussehen? Welche Kanäle nutze ich sinnvoll für die Öffentlichkeitsarbeit? Wie pflege ich den Kontakt mit Medienvertretern? – Diese und viele andere Fragen wurden beim Tagesworkshop Öffentlichkeitsarbeit am 10. September in der Freien Waldorfschule Bad Nauheim behandelt. Nicht nur aus Hessen, sondern sogar aus Bayern, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern waren die Teilnehmer angereist, um gemeinsam mit dem Referenten und PR-Berater für Nachhaltigkeitskommunikation Volker Laengenfelder zu erarbeiten, wie man die eigene Einrichtung möglichst effektiv in den Medien platziert, die vielfältigen Aktivitäten wirkungsvoll nach außen kommuniziert und positive Aufmerksamkeit erzeugt.



In einer Einführung vermittelte Dr. Steffen Borzner, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen Hessen, einen ersten Eindruck der Grundlagen guter Öffentlichkeitsarbeit. Dos und Don's, interne und externe Kommunikation, Nachrichtenwert und Zielgruppen waren nur einige der Bereiche, die angesprochen wurden.

Im anschließenden Hauptteil war nicht nur Zuhören, sondern aktive Mitarbeit gefragt. Die Präsentation von Volker Laengenfelder bot den geeigneten Rahmen, die ganz unterschiedlichen Fragen und Probleme anzusprechen, die die Anwesenden mitgebracht hatten. Gemeinsame Schwerpunkte wie interne Kommunikation oder Kontaktpflege mit Medienvertretern kristallisierten sich schnell heraus und wurden gemeinsam behandelt.

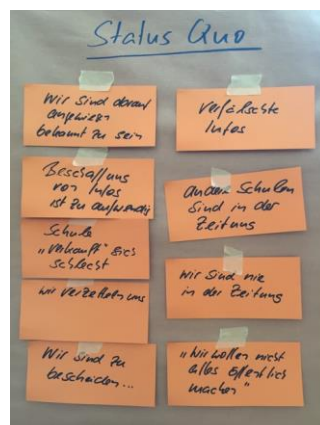
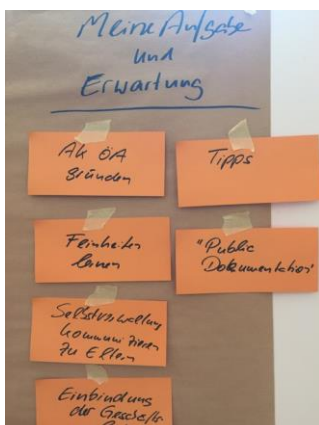




Abschließend gab es für alle die Aufgabe, anhand eines gedachten Szenarios in kurzer Zeit eine Pressemitteilung zu verfassen, die dann auch vorgetragen und in der Gruppe diskutiert werden konnte. Dabei wurde schnell klar, wie unterschiedlich die Wahrnehmungen auf denselben Artikel sein können.

Obwohl das wunderbar spätsommerliche Wetter eigentlich ins Freie lockte, gab es von allen Anwesenden ein einheitlich positives Resümee. Nicht nur mit viel neuem Wissen, sondern vor allem mit ganz viel Motivation für die kommende Arbeit kehrten alle an ihre Schulen zurück.

Text und Fotos: Silvia Junker-Hoffmann



### Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

In Hessen arbeiten zehn Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, drei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenten) sowie zwei Waldorfllehrerseminare zusammen.

Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht.

Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich-rechtlich selbständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch 28 Waldorfindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.

[www.waldorfschule-hessen.de](http://www.waldorfschule-hessen.de)